

Kassel testet neue Streumittel: Sicher radeln trotz Schnee und Eis!

In Kassel testen Radfahrer fünf Streumittel für sichere Winterradwege. Jeder kann mit QR-Codes seine Meinung abgeben.

Kassel, Deutschland - In Kassel wird der Winter für Radfahrer sicherer! Eine innovative Teststrecke für Streumittel wurde eingerichtet, um die besten Produkte gegen Schnee und Eis auf Radwegen zu ermitteln. Radfahrer und Fußgänger können aktiv teilnehmen und ihre Erfahrungen teilen. Die Strecke erstreckt sich über fünf Abschnitte, die jeweils mit unterschiedlichen Streumitteln behandelt werden, darunter Holzspäne, Splitt und Salz.

Die Fahrradroute 4, die zwischen dem Kasseler Hafen und Niestetal verläuft, wurde seit Mitte November in fünf markierte Abschnitte unterteilt. Anne Grimm, die Fahrradbeauftragte der Stadt, erklärte, dass die Nutzer erkennen können, über welches Streumittel sie gerade fahren. Ziel ist es, das perfekte Anti-Rutsch-Mittel zu finden, um die Sicherheit bei winterlichen Bedingungen zu erhöhen.

Bewertung per QR-Code

Die Teststrecke ist nicht nur eine einfache Erprobung, sondern auch eine interaktive Erfahrung! An jedem Abschnitt können die Tester ihre Meinung über QR-Codes abgeben. Die Stadt hofft, durch diese Rückmeldungen das ideale Streumittel zu identifizieren, um Radfahrern auch bei frostigen Temperaturen eine sichere Fahrt zu ermöglichen.

Auf der Strecke kommen verschiedene Materialien zum Einsatz: Sole, Holzspäne, Splitt, klassisches Steinsalz und ein salzfreies Granulat, das umweltfreundlich sein soll. Während die Stadt auf die Ergebnisse des Tests gespannt ist, äußert der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Bedenken: Rollsplit sei „komplett ungeeignet“ und könne Fahrradreifen schädigen. Die Diskussion über die besten Streumittel für Radwege hat begonnen, und die Kasseler Bürger sind eingeladen, Teil dieser spannenden Entwicklung zu sein!

Details	
Ort	Kassel, Deutschland
Quellen	• www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at